

öfen mit 528 cbm Inhalt, 2 Fürbringer muffeln, 1 Verwaltungsgebäude sowie 21 Wohnhäuser mit 72 Beamten- u. Arbeiterwohn. b) Das Pegmatitwerk Schmellitz, welches über ausgedehnten Grundbesitz zwecks Pegmatit- u. Kaolingewinnung verfügt. — IV. Das Kaolinwerk in Fischern bei Karlsbad mit 1 Verwaltungsgebäude, 1 Arbeiterwohnhaus u. 3 Schachtanlagen. — V. Das Feldspatwerk Hagendorf u. das Pegmatitwerk Rupprechtsreuth in der Oberpfalz. — Die Ges. beschäftigt zurzeit rund 3720 Arbeiter u. 370 Angestellte.

Kapital: RM. 9 076 000 in 30 000 St.-Akt. zu RM. 300 u. 2000 Vorz.-Akt. zu RM. 38. Die Vorz.-Akt. sind im Besitze der Direction der Disconto-Ges. Filiale Meiningen. Sie verfügen über je 3 Stimmen in bestimmten Fällen u. erhalten eine auf 6% beschränkte Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Recht. Im Falle der Einziehung der Vorz.-Akt., der Auflös. der Ges. u. Liqu. erhalten die Vorzugsaktion. zur Abfindung ihrer Ansprüche am Vermögen der Ges. vor allen Verteilungen an die Stammaktion. 112% des Nennwertes ihrer Aktien nebst den rückständigen Div. — **Vorkriegskapital:** M. 2 000 000.

Urspr. A.-K. M. 1 200 000, 1913 Erhöhd. um M. 800 000, dann erhöht von 1918—1923 auf M. 18 Mill. in 16 000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu M. 1000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 14./1. 1925 von M. 18 000 000 auf RM. 4 876 000 derart, dass der Nennwert der St.-Akt. u. Vorz.-Akt. von bisher M. 1000 auf RM. 300 bzw. RM. 38 denotiert wurde. Die G.-V. v. 10./6. 1927 beschloss Erhöhd. um RM. 4 200 000 auf RM. 9 076 000 durch Ausgabe von 14 000 Akt. zu je RM. 300 mit Gewinnanteilberechtigung v. 1./1. 1927. Die neuen Aktien dienten zur Durchführ. der Fusionen mit der Porzellanfabrik Tirschenreuth A.-G. in Tirschenreuth u. der A.-G. Porzellanfabrik Weiden Gebr. Bauscher in Weiden.

Anleihen: I. 4½% von 1905; II. 4½% von 1907. Barablös. der Altbesitzgenussrechte mit 75% des Nominalbetrages. III. M. 1 260 000 von 1911 (vorm. Porzellanfabrik Weiden). Über Altbes.-Genussrechte wurden besondere Urkunden ausgegeben. Am 30./6. 1929 waren im Umlauf von sämtlichen 3 Anleihen noch RM. 253 617. Die Anleihen gelangen sämtlich 1932 zur Rückzahlung.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 3 St. in best. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl., hierauf 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (neben einer festen Vergüt., Rest Super-Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.).

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Grundst. 807 521, Geb. 3 166 413, Öfen 336 964, Beamten- u. Arbeiterwohnhäuser 640 843, Masch. 683 791, Anschlussgeleise 3, elektr. Licht- u. Kraftanl. 3, Utensil. 3, Werkzeuge u. Geräte 3, Fuhrpark 37 817, Waren- u. Materialien-vorräte 1 512 631, Eff. u. Beteil. 1 362 503, Hyp. 149 013, Kassa 20 619, Wechsel 88 038, Bankguth. 880 057, sonst. Aussenstände 3 619 914, (Avale 65 000). — Passiva: A.-K. 9 076 000, R.-F. 907 600, aufgewertete Oblig. 253 617, Interims-K. 748 737, rückst. Anleihe-Zs. 13 944, do. Div. 8622, Pens.-Kasse 70 000, Kredits. 1 414 508, (Avale 65 000), Gewinn 813 115. Sa. RM. 13 306 144.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 5 063 624, Abschr. 358 112, Gewinn 813 115. — Kredit: Gewinnvortrag 66 252, Mietzins-K. 49 997, Zs.-K. 55 327, Fischern-Betriebs-K. 7074, Erlös-K. 6 056 201. Sa. RM. 6 234 852.

Kurs: Ende 1925—1929: In Berlin: 80, 138, 126, 118,50, 89,50%. Eingeführt in Berlin April 1922. Zulass. der Emiss. v. 10./6. 1927 im März 1928. — Kurs Ende 1928—1929: In München: 118, 90%, Zugelassen daselbst RM. 9 000 000 St.-Akt. im Juli 1928. — Auch Freiverkehr Dresden.

Dividenden: St.-Akt. 1912/13: 15%; 1924/25—1928/29: 10, 8, 8, 9, 9%. Vorz.-Akt. 1924/25 bis 1928/29: je 6%.

Vorstand: Komm.-Rat Emil Mundel, Hans Kümmelmann, Paul Agthe, Komm.-Rat Herm. Müller, Selb; Komm.-Rat Hermann Fuldner, Weiden. **Technische Direktoren:** Hans Gröger, Fischern b. Karlsbad; Karl Lang, Weiden; Otto Pohlhaus, Tirschenreuth.

Direktoren u. Prokuristen: H. Kuhn, F. Wildfeuer, Chr. Nonner, Selb; J. Koch, C. Decker, J. Reber, Th. Molter, O. Pohlhaus, Tirschenreuth; A. Greiner, J. Peter, H. Schätzler, K. Bläsing, F. Herbst, Weiden.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Franz Urbig, Berlin; Stellv. Bankier Dr. Heinrich Arnold, Dresden; Stellv. Bank-Dir. Dr. Ottomar Benz, Meiningen; Bankier Hans Arnold, Berlin; Bank-Dir. Ludw. Fuld, Mannheim; Fabrik-Dir. Dipl.-Ing. Dr. Werner Hofmann, Freiberg i. S.; Bank-Dir. Otto Beseler, Meiningen; Bankier Eugen Schweisheimer, München; Justizrat Hans Rudelsberger, München; Fabrikbesitzer Friedrich Trebbien, Nürnberg; vom Betriebsrat: H. Mainer, F. Lechler.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin u. Dresden: Gebr. Arnold; Berlin u. Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; München: E. & J. Schweisheimer.

Trotha-Sennewitzer Actien-Ziegeleien-Gesellschaft

zu Sennewitz bei Halle a. S.

Zweck: Betrieb einer Dampfziegelei.

Kapital: RM. 600 000 in 400 Aktien zu RM. 1500 — **Vorkriegskapital:** M. 600 000.